Zeitschrift: Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 51 (2004)

Heft: 5

Artikel: Ausbilden für die Katastrophenbewältigung

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-369946

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Kompetenzzentrum Ausbildung Polycom (KAP).

Das EAZS – Bildungsstätte im Grünen.

FOTOS: BABS

GESCHÄFTSBEREICH AUSBILDUNG IM BABS

Ausbilden für die Katastrophenbewältigung

BABS. Der Geschäftsbereich Ausbildung im Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) erbringt Dienstleistungen für die Kantone im Bevölkerungsschutz und Zivilschutz. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter legen die Zivilschutzdoktrin fest, erarbeiten Reglemente und Ausbildungsunterlagen und bieten Lehrgänge und Ausbildungskurse im Eidgenössischen Ausbildungszentrum in Schwarzenburg (EAZS) und auch vor Ort an. Wir richten uns dabei konsequent auf die Bedürfnisse unserer Kunden aus.

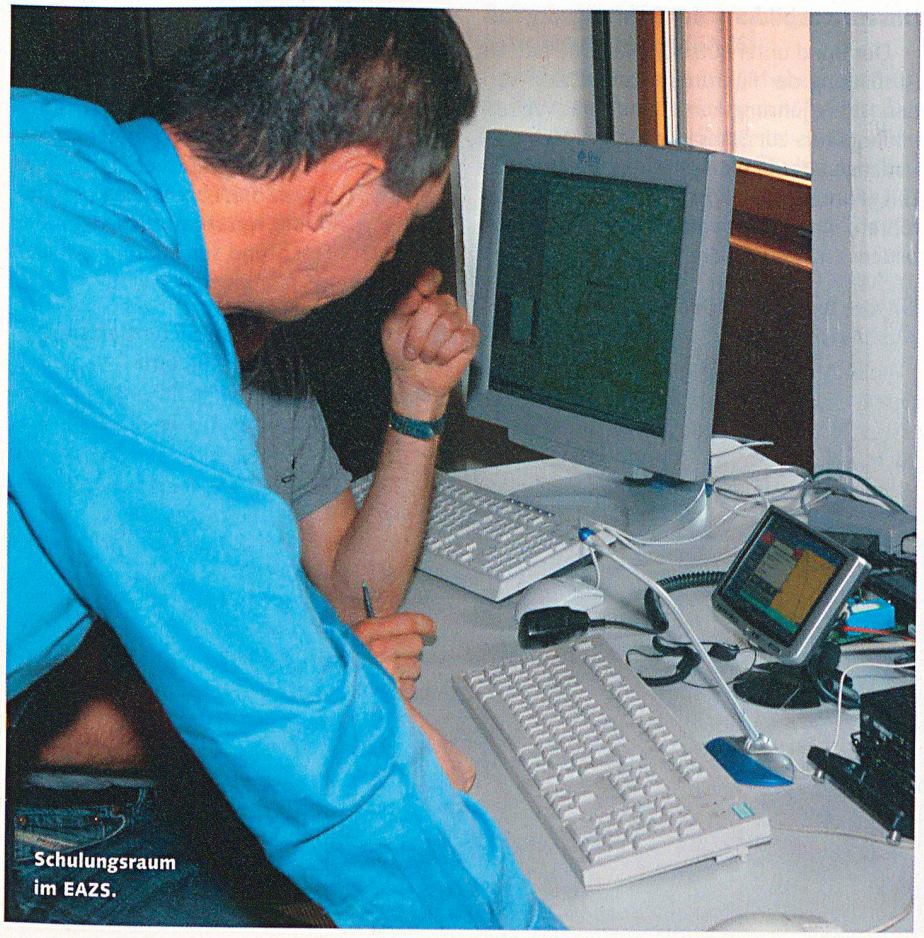
FOTO: H. J. MÜNGER

Begleiten wir einen 25-jährigen Mann in einen Bundeskurs nach Schwarzenburg und schauen auch hinter die Kulissen des Geschäftsbereichs Ausbildung:

Fredy Schütz ist seit fünf Jahren im Zivilschutz eingeteilt. Als Elektroniker hat er die neue Ausbildung zum Stabsassistenten im Kanton absolviert. Er hat sich bereit erklärt, den Kaderkurs zum Gruppenchef Telematik beim Bund zu besuchen und sitzt nun im Regionalzug von Bern nach Schwarzenburg. Fredy hat für zwei Wochen gepackt – obschon er ja bereits am nächsten Freitag in den Urlaub verabschiedet wird.

«Schwarzenburg, bitte alles aussteigen!» Fredy stellt beim Aussteigen erfreut fest, dass noch andere junge Männer mit auffällig viel

Klassenzimmer im EAZS.



Schulungsraum im EAZS.

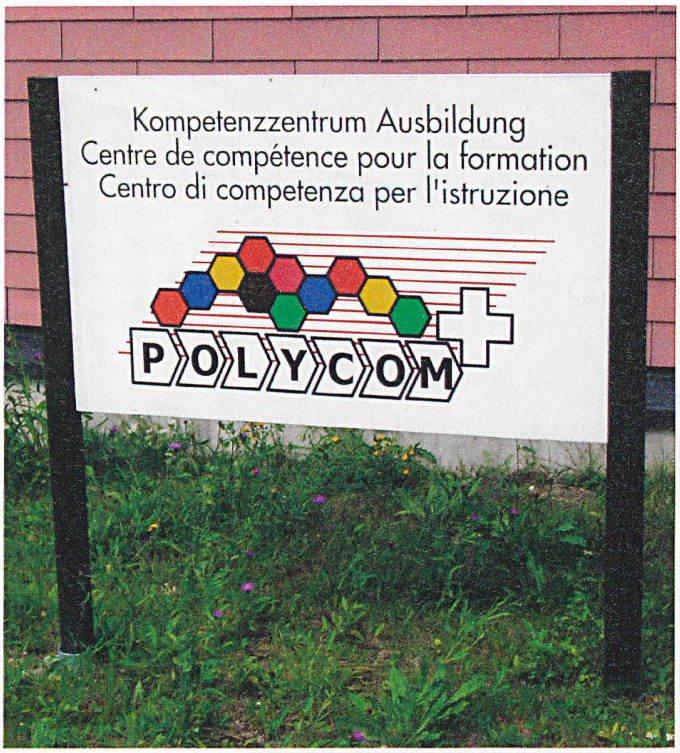
Gepäck den Zug verlassen. Sicher Kollegen, denkt er. Man schaut sich fragend um. Wohin jetzt? «Hallo», ruft eine Männerstimme, «hier ist der Transport ins EAZS!»

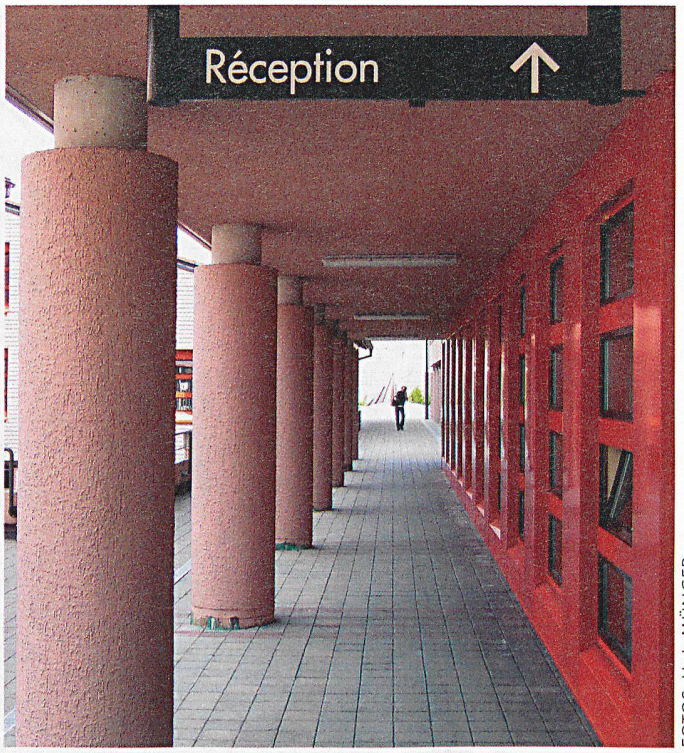
Nach fünf Minuten Fahrt ist die Gruppe am Ziel. «So, gehen Sie bitte den Wegweisern nach, melden Sie sich an der Loge. Dort erhalten Sie alle weiteren Informationen», sagt der Mann am Steuer. Nach einigen administrativen Anweisungen von der Rechnungsführerin und einem Kaffee in der Kantine sitzt Fredy im modernen Theoriesaal. Der Kursleiter begrüsst die etwa 40 jüngeren Leute und stellt die Klassenlehrer vor. Mit einer Präsentation werden die Kaderanwärter in den Kurs eingeführt. Anschliessend beginnt der Unterricht in den Klassen. Fredy betrachtet die funktionelle Einrichtung und die modernen Geräte.

Nach einer persönlichen Vorstellungsrunde und einer kurzen Zentrumsbesichtigung wird das Mittagessen eingenommen. Beim Rundgang ist Fredy aufgefallen, dass eine breite Palette von Ausbildungsanlässen angeboten wird. Welche Produkte und Dienstleistungen der Ausbildungsbereich des BABS wohl zur Verfügung stellt und wer wohl seine Kunden sind?

Unsere Lehrpersonalausbildung

Mit der Lehrpersonalausbildung erhält das hauptamtliche und nebenamtliche Lehrper-





FOTOS: H. J. MÜNGER

sonal der Kantone das Rüstzeug für seine spätere Tätigkeit. Ausgebildet werden das Lehrpersonal für den Zivilschutz und die Führungsorgane. Das Lehrpersonal der Partnerorganisationen hat die Möglichkeit, die Module zu besuchen. Nach dem erfolgreichen Absolvieren der verlangten Module können verschiedene Zertifikate erlangt werden:

- Eidg. diplomierter Zivilschutzinstruktor oder Instruktorin,
- Instruktor oder Instruktorin Führungsorgane,
- SVEB-Zertifikat 1,
- Ausbilder oder Ausbilderin mit Eidg. Fachausweis.

Die Ausbildung ist modulartig aufgebaut und kann, zusammen mit der Berufspraxis, über eine Dauer von vier Jahren absolviert werden.

Unsere Mitarbeit bei der Rekrutierung

Die Rekrutierung für den Zivilschutz und die Armee wird gemeinsam auf den sieben Rekrutierungszentren Mels, Lausanne, Sumiswald, Windisch, Nottwil, Rüti (ZH) und Monte Ceneri durchgeführt. Für die Zuteilung der Schutzdiensttauglichen – zirka 6000 Personen pro Jahr – in die Grundfunktion Stabsassistent oder Betreuer oder Pionier sind die von uns fachtechnisch betreuten Rekrutierungsoffiziere des Zivilschutzes zuständig, also unsere Aussendienstmitarbeiter.

Unsere Ausbildung der Führungsorgane

Der Bund unterstützt die Kantone bei der Ausbildung der Führungsorgane. Dazu werden drei Führungskurse und ein Weiterbildungskurs zur Stabsarbeit angeboten. Auf Verlangen der Kantone besteht die Möglichkeit, Führungsausbildung vor Ort durchzuführen, in der Regel am Standort des auszubildenden Führungsorgans.

Unsere sicherheitspolitische Ausbildung

Interessierte Funktionäre können sich im Bereich Sicherheitskooperation weiterbilden lassen. Sicherheitspolitisches Wissen wird vor allem an den verschiedenen militärischen Schulen und Lehrgängen vermittelt. Zudem bestehen Angebote für die Bevölkerung, das Bildungswesen, die Notfallorganisationen, die Behörden und die Verwaltung.

Unsere Ausbildung in der Führungsunterstützung

Kader und Spezialisten der Führungsunterstützung können in den Sachbereichen Lage, Telematik, ABC-Schutz und Logistische Koordination ausgebildet werden. Die Ausbildung im ABC-Schutz wird in Zusammenarbeit mit dem AC-Zentrum in Spiez angeboten.

Die Kaderkurse für die Chefs Lage, Telematik, ABC-Schutz und Logistische Koordination sind für die Verantwortlichen in den Führungsorganen und für Führungsgehilfen der Partnerorganisationen gedacht.

Unsere Ausbildung im Sicherheitsnetz Funk der Schweiz «Polycom»

Im Kompetenzzentrum Ausbildung Polycom (KAP) werden die Anwender des Sicherheitsnetzes Funk Polycom im Umgang mit den Endgeräten und dem System vertraut gemacht.

Das Ausbildungsangebot umfasst folgende Ausbildungsgänge:

- *Systemübersicht:* Hier werden organisatorische und technische Grundlagen vermittelt.
- *Endgeräte-Ausbildner:* Kein Funkeinsatz ohne einheitliche Ausbildung am Endgerät!
- *Dispatch-Position:* Mit diesem Kurs wird der Teilnehmer befähigt, die Netzleitstelle im Einsatz zu bedienen.
- *Terminal Programming Station:* In diesem Modul lernt das Personal die Programmierung der Endgeräte.

Zu den Kunden zählen die Polizei, die Militärische Sicherheit, das Grenzwachtkorps, das

Unser Auftrag

- Wir koordinieren die Zusammenarbeit in der Ausbildung zwischen den Partnerorganisationen und mit der Armee.
- Wir schaffen Grundlagen für eine einheitliche Ausbildung im Zivilschutz.
- Wir unterstützen die Kantone bei der Ausbildung des Lehrpersonals und der Führungsorgane.
- Wir bilden Zivilschutzkommandanten sowie die Kader und Spezialisten der Führungsunterstützung aus; dazu gehört auch die Polycom-Ausbildung.
- Wir stellen die Ausbildung und Information im Bereich Nationale Sicherheitskooperation sicher.
- Wir führen gemeinsam mit der Armee die Rekrutierung für den Zivilschutz durch.

Gesundheitswesen, die Feuerwehr und der Zivilschutz.

Unsere Ausbildung von Kadern und Spezialisten im Zivilschutz und Kulturgüterschutz

Die Ausbildung der Zivilschutzkommandanten, der höchsten Funktionsträger im Zivilschutz, erfolgt in zwei einwöchigen Kursteilen im EAZS. Zwischen den Kursen lösen die Teilnehmenden Aufgaben und Fallbeispiele zu Hause. Die Kommunikation mit dem Lehrpersonal erfolgt über das «educanet». Im Bereich Schutz und Betreuung können Angehörige des Zivilschutzes den Zusatzkurs für psychologische Nothelfer besuchen. Sie werden dort in der Aufgabe des «Peers» geschult. Angehende Chefs Kulturgüterschutz können den Kaderkurs für Kulturgüterschutz besuchen. Dieser wird in Cham ZG, Teufen AR und Nods BE durchgeführt.

Betrieb des Eidg. Ausbildungszentrums in Schwarzenburg (EAZS)

Der Betrieb des EAZS wird ebenfalls durch ein Team aus der Ausbildung sichergestellt. Dazu gehören auch das Sicherstellen der Kursadministration – vom Aufgebot bis zur Kursabrechnung sowie die Kursauswertung. Es stehen im EAZS drei Theoriesäle mit 174, 90 und 64 Plätzen sowie 24 Klassenzimmer und weitere technische Räume zur Verfügung. 350 Personen finden in ansprechenden Zweierzimmern Unterkunft. Wir sind bestrebt, unseren Gästen mit einer guten Infrastruktur optimale Rahmenbedingungen für ihren Lernerfolg bereitzustellen.

Qualität ist gefragt

In der Ausbildung ist Qualität gefragt. Dies ist ein traditionelles Anliegen des Geschäftsbereiches. Seit gut zwei Jahren wird die Qualität aber zusätzlich mit dem eduQua-Zertifikat ausgewiesen.

Unsere Doktrinarbeiten in verschiedenen Sachbereichen

Wie soll die Führungsarbeit ablaufen? Nach welchen Grundsätzen soll ein Zivilschutzkommandant seine Organisation führen und verwalten? Wie soll die Logistik im Zivilschutz funktionieren? Diese und weitere Überlegungen sind durchzuführen, bevor die bekannten Zivilschutz- und Bevölkerungsschutzreglemente durch uns bereitgestellt werden können. Sie bilden die Grundlage für die zu erstellenden Kursunterlagen. Unsere Ausbilder erstellen nicht nur die Ausbildungsunterlagen für die Bundeskurse sondern auch die Basisdokumentationen für das Gros der durch die Kantone durchzuführenden Kurse.

Unsere Anliegen, unsere Ausrichtung

Das neue Verbundsystem Bevölkerungsschutz muss unsere Bürgerinnen und Bürger zu einem akzeptablen Preis bestmöglich vor Katastrophen und Notlagen schützen. Ohne eine effektive und effiziente Ausbildung, unterstützt durch den Einsatz von modernen Ausbildungsmitteln, kann dieses Ziel nicht erreicht werden. Der Ausbildungszusammenarbeit zwischen den Partnerorganisationen und mit der Armee kommt zukünftig eine hohe Bedeutung zu.

Wir wollen die Bedürfnisse unserer Kunden abdecken, praxisorientiert und erwachsenengerecht ausbilden, den anerkannten Qualitätsstandard halten und das Vertrauen sämtlicher Partner geniessen.

Ausbildung erfolgreich absolviert – für die Übernahme der neuen Funktion bereit

Fredy Schütz verlässt am Freitag der zweiten Woche das EAZS mit einer Kursbestätigung in der Tasche. Er hat festgestellt, dass der Geschäftsbereich Ausbildung im Bundesamt für Bevölkerungsschutz alles daran setzt, die Kursteilnehmer aus den Kantonen bestmöglich auf ihre anspruchsvolle Funktion im Bevölkerungsschutz auszubilden. Er ist überzeugt, dass ihn sein Kommandant zu Hause entsprechend seinem neu erworbenen Wissen und Können einsetzen wird.

Weitere Informationen finden Sie unter www.babs.admin.ch
oder www.bevoelkerungsschutz.ch □